

# Zuchtwerte für bessere Gesundheit

Zur Zuchtwertschätzung im April 2019 wurden durch das vit erstmals offizielle Zuchtwerte zu direkten Gesundheitsmerkmalen für die Rassen Holstein und Red Holstein veröffentlicht. Deren Zusammensetzung wurde im August 2020 angepasst.

Möglich ist dies durch das Programm zur Herdentypisierung, "KuhVision", die Erfassung der Gesundheitsdaten durch die Betriebe und die langjährige Erfassung von Abgangsgründen im Rahmen der Milchleistungsprüfung. Auf Basis dieser einzigartigen Datengrundlage mit einer Lernstichprobe, bestehend aus 200.000 Kühen und 42.000 Bullen, ist es möglich, aussagekräftige Gesundheitszuchtwerte zu schätzen. Der RZGesund setzt sich zusammen aus den Zuchtwerten RZEuterfit, RZKlaue, RZRepro und RZMetabol. Diese gliedern sich jeweils wiederum in Gesundheitsmerkmale mit unterschiedlichen Gewichtungen auf.

## RZGesund

Der RZGesund setzt sich aus den vier Zuchtwerten RZEuterfit, RZKlaue, RZRepro und RZMetabol zusammen. Sowohl für den Gesamtzuchtwert RZGesund als auch für die vier Merkmalskomplexe werden Relativzuchtwerte veröffentlicht, nicht jedoch für die einzelnen Gesundheitsmerkmale (Ausnahme DDcontrol).

## RZEuterfit

In den RZEuterfit fließt zu 100% das Gesundheitsmerkmal Mastitis ein. Die Mastitis ist aufgrund hoher Behandlungskosten und Milchgeldverlust eine Erkrankung von hoher wirtschaftlicher Bedeutung. Ein Großteil der Kühe erkrankt mindestens einmal im Laufe ihres Lebens an einer Mastitis. Mit diesem Zuchtwert lässt sich nun das Auftreten einer Mastitis gezielt verringern.

## RZMetabol

Der RZMetabol umfasst den Komplex der Stoffwechselstörungen und setzt sich aus den drei Merkmalen Labmagenverlagerung (Inniksseitig), Milchfieber und Ketose zusammen. Die Stoffwechselstabilität ist von größter Bedeutung, aber bisher waren keine Hilfsmerkmale verfügbar, mit denen es möglich war, einen indirekten Fortschritt zu erzielen. Die Kühe aus den KuhVision-Betrieben, die in die gemischte Lernstichprobe einfließen, bringen Daten zu Stoffwechselmerkmalen in deren jeweiliger Laktation und tragen weiter zu einer Verbesserung der Datenbasis für spätere Laktationen bei. Auch dort, wo Stoffwechselerkrankungen mit klinischem Bild häufiger auftreten.

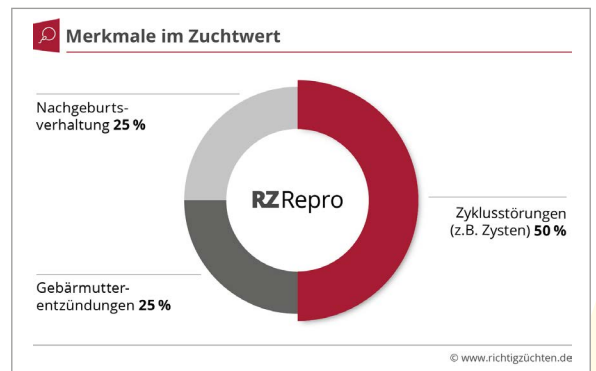
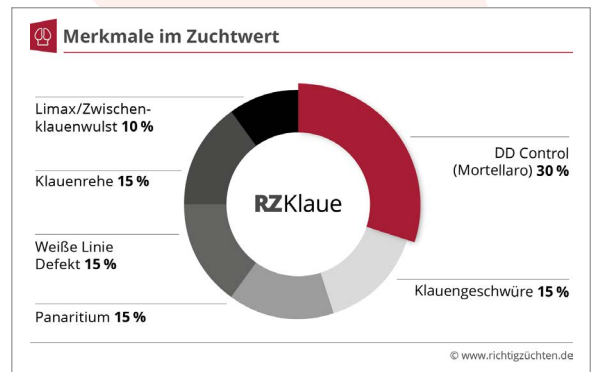
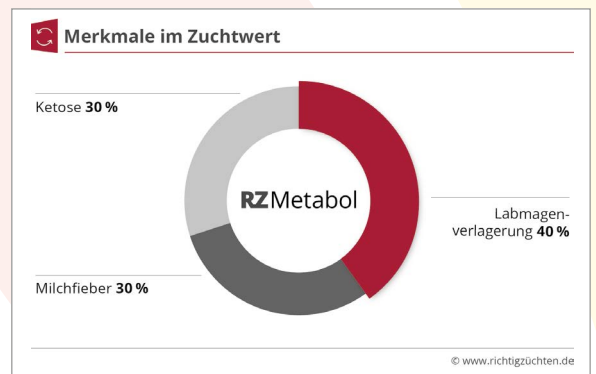
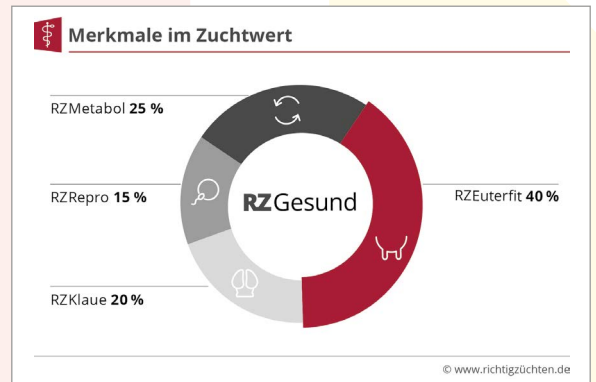
## RZKlaue

Klauenprobleme können vielfältige Ursachen haben. Sie können sowohl infektiös bedingt, als auch als Folge von Stoffwechselproblemen oder mechanischer Überbeanspruchung auftreten. In den RZKlaue fließen sechs verschiedene Gesundheitsmerkmale entsprechen ihrer Bedeutung nach gewichtet ein.

Das Gesundheitsmerkmal Mortellaro (Dermatitis digitalis) ist das wichtigste Merkmal und hat mit 30% die höchste Gewichtung. Eine zunehmende Anzahl an Betrieben hat hohe Erkrankungsraten aufzuweisen und Mortellaro ist, neben Mastitis, das wohl bedeutendste Gesundheitsproblem in Milchherden. Aus diesem Grund wird mit dem DDcontrol, zusätzlich zum RZKlaue, auch ein Zuchtwert für Mortellaro veröffentlicht. Weitere Einzelmerkmale des RZKlaue sind Klauengeschwür, Panaritium, Weiße-Linie-Defekt, Klauenrehe und Limax.

## RZRepro

Der RZRepro beinhaltet Reproduktionsstörungen. Hierzu zählen Zyklusstörung, Gebärmutterentzündung und das Nachgeburtverhalten. Während die Merkmale Nachgeburtverhalten und Gebärmutterentzündung direkt nach Geburt zu Beginn der Laktation auftreten, sind Zyklusstörungen wie beispielsweise Zysten eher später in der Laktation angesiedelt. Die Reproduktionsstörungen, die später in der Laktation auftreten, haben eine engere genetische Beziehung zum bestehenden RZR (Töchterfruchtbarkeit). Somit werden mit den früh nach der Kalbung auftretenden reproduktiven Störungen neue Aspekte betrachtet, die bisher vor der Einführung des RZRepro über indirekte Selektion kaum verbessert werden konnten.



**GGI-SPERMEX**  
Genetics made in Germany

## GGI-SPERMEX GmbH

Am Osterfeld 14  
49661 Cloppenburg-Bethen  
Germany

Phone: +49 4471 91 74-0  
Fax: +49 4471 91 74-74

email: [info@ggi-spermex.de](mailto:info@ggi-spermex.de)  
Internet: [www.ggi-spermex.de](http://www.ggi-spermex.de)

Ottostraße 26  
85521 Ottobrunn  
Germany

Phone: +49 89 665 98 46-0  
Fax: +49 89 665 98 46-29

email: [info@ggi-spermex.de](mailto:info@ggi-spermex.de)  
Internet: [www.ggi-spermex.de](http://www.ggi-spermex.de)